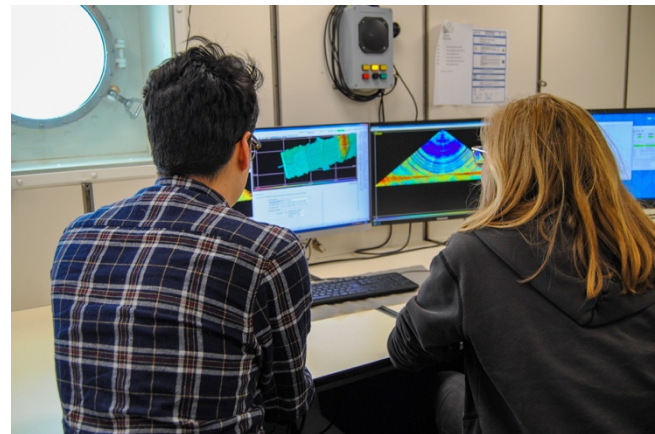


und die Labore entsprechend ausgerüstet. In wissenschaftlichen Treffen, begleitet von Literaturstudien, wurde das gesamte Arbeitsprogramm der **NOVAMAR** Expedition diskutiert. Hierbei wurden die vor uns liegenden täglichen Arbeitsschritte zur Gewinnung von postglazialen und holozänen Sedimentkernen und die vorausgehenden Profilaufnahmen mit dem Fächer- und Sedimentecholot auf dem Schelf und oberen Kontinentallhang zur Suche geeigneter geologischer Beprobungsstationen im Detail besprochen.



Fotos (J. Wolf): Vorbereitung der geologischen Probenahme im Hangar und Kontrolle der laufenden hydroakustischen Vermessungen in der Lotzentrale auf Maria S. Merian.

Nun sind wir alle gespannt auf den Beginn des geplanten Arbeitsprogramms der Reise MSM101 vor Neuschottland (Nova Scotia), welches wir voraussichtlich am Dienstag, 22. Juni, an seinem südlichsten Punkt erreichen werden. Nachdem sich nun für alle Fahrteilnehmer die geschäftige Routine an Bord eingespielt hat, wünschen wir uns alle diesen Beginn herbei und hoffen weiterhin auf ruhige Wetterverhältnisse mit herrlichem Sonnenschein und nicht zu viel Nebel tagsüber entlang der Küste von Nova Scotia.

Mit den besten Grüßen von der Wissenschaft und Schiffsbesatzung auf FS MARIA S. MERIAN über dem Schelfplateau, Grand Banks, vor Neufundland.

Ralph Schneider

20. Juni 2021